

**Zeitschrift:** Zenit  
**Herausgeber:** Pro Senectute Kanton Luzern  
**Band:** - (2006)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Hier ist guter Rat gratis  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-820785>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Hier ist guter Rat gratis

Seit dem 6. Dezember 2005 können sich Ratsuchende ab 60 Jahren jeden ersten Dienstag des Monats bei der Rechtsberatung von Pro Senectute Kanton Luzern unentgeltlich juristischen Rat holen. Die neue Dienstleistung wird rege besucht.

Die von Pro Senectute neu angebotene kostenlose Rechtsauskunft ist erfreulich gut angelaufen. Das Konzept ist stimmig, die Aufteilung auf drei Rechtskonsulenten (Reto Ineichen, Urs Manser, Peter Stadelmann) hat sich bewährt, und die Nachfrage beim Publikum ist vorhanden. Erfreulicherweise benutzen auch viele Frauen das Angebot.

Die Ratsuchenden konfrontierten die drei Experten bisher mit den verschiedensten Themen, die breit über das gesamte Rechtssystem gestreut waren. «Auffällig war, mit welchem Elan die Ratsuchenden sich auf die unentgeltliche Rechtsauskunft vorbereitet hatten», zieht der Luzerner Rechtsanwalt und Notar Reto Ineichen eine erste Bilanz. «Sie legten mir zum Teil ganze Zusammenfassungen vor, aus denen ich die wichtigsten Fakten sofort entnehmen konnte.»

Im Zentrum standen Fragen zum Thema Wohnen sowie solche im Vertragsbereich, in denen es in erster Linie um die Geltendmachung von Forderungen ging. Auch der Bereich Ehe- und Erbrecht wurde oft thematisiert. Mit gutem Grund, wie Reto Ineichen weiss: «Gerade hier zeigt sich eindrücklich, dass eine möglichst frühzeitige Information und Planung in jedem Fall sinnvoll ist.» Sich rechtzeitig über mögliche Problemstellungen und allfällige Konfliktsituationen zu informieren, empfiehlt sich ohnehin. Dazu kann die unentgeltliche Rechtsauskunft viel beitragen: Denn sie bietet betroffenen Personen eine ideale Gelegenheit, sich ein erstes Mal zu informieren und eine allfällige Schwellenangst vor einem Notar oder Rechtsanwalt zu überwinden.

Bislang konnte den Ratsuchenden praktisch immer eine klärende Auskunft gegeben werden – sei es eine Erläuterung zur Rechtslage, eine Chancenbeurteilung oder eine Empfehlung zum weiteren Vorgehen. «Besonders erfreulich ist es, wenn Probleme unmittelbar im Auskunftsgespräch gelöst werden,

Illustration: Bildlupe/Barbara Bietenholz



sprach gelöst werden, erzählt Peter Stadelmann, Rechtsanwalt und Notar. «So konnte beispielsweise einer Rat suchenden Person – einzig durch ein klärendes Telefonat mit der Ausgleichskasse – zu Ergänzungsleistungen verholfen werden.»

Reto Ineichen wünschte sich deshalb auch, dass die Klientel von Pro Senectute Kanton Luzern die neue Dienstleistung der un-

entgeltlichen Rechtsauskunft noch wesentlich stärker in Anspruch nehmen würde: «So würde sie ihre Rechte und Pflichten besser kennen lernen und ihre Entscheidungen für die Zukunft noch besser planen können.»

Die unentgeltliche Rechtsauskunft von Pro Senectute Kanton Luzern hat sicher noch Entwicklungspotenzial. Davon ist Peter Stadelmann überzeugt: «Denn die ältere Generation nimmt wirtschaftlich und zahlenmässig eine zunehmend stärkere Stellung in der Gesellschaft ein. Die Welt wird überdies immer komplexer, was in wachsendem Umfang Rechtsfragen provoziert.»

## Unentgeltliche Rechtsberatung

Jeden ersten Dienstag des Monats geben an der Geschäftsstelle von Pro Senectute Kanton Luzern, Bundesplatz 14, Luzern, die Luzerner Anwälte Reto Ineichen, Urs Manser und Peter Stadelmann abwechselungsweise zwischen 15 und 17 Uhr Menschen ab 60 Jahren in rechtlichen Fragen Auskunft. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Voranmeldung unter Tel. 041 226 11 88 erforderlich.